

# Fast zehn Jahre nach den Terroranschlägen vom 11. September

Das One World Trade Center unweit vom Fluss Hudson soll 541 Meter hoch werden. Das sind 1776 Fuß – ein Verweis auf die amerikanische Unabhängigkeitserklärung aus dem Jahr 1776



Der Terror-Anschlag am 11. September 2001 veränderte die politische Welt

## Ground Zero!

# New York baut auf Stahl von ThyssenKrupp

Von C. WITTE und F. PRIEBE

Essen - Es ist das kommende Wahrzeichen New Yorks, der Stolz aller Amerikaner: das One World Trade Center (1WTC)...

Und die Amis bauen dabei auf Stahl aus dem Ruhrgebiet - von ThyssenKrupp! Daraus besteht der Rahmen des Mega-Hochhauses (mit Antenne 541 Meter, 105 Etagen).

Seit 2006 wird am Ground Zero, wo am 11. September 2001 das World Trade Center bei Terroranschlägen (2590 Tote) zerstört worden war, am höchsten Gebäude New Yorks gearbeitet (Baukosten: 3,1

Abteilungsleiter Gert Weiß (44) von ThyssenKrupp Nirosta

Mrd. Dollar). Unter der Beteiligung von ThyssenKrupp Nirosta (Krefeld, 4200 Mitarbeiter), ThyssenKrupp Elevator (Essen, 44 000 Beschäftigte) und der Christian Pohl GmbH (Köln, 500 Mitarbeiter).

**DIE USA STEHEN AUF „MADE IN GERMANY“.**

Nirosta hat 250 Tonnen Bleche für den Edelstahlrahmen des „1WTC“ hergestellt, die Pohl GmbH formte sie zu komplexen Fassaden-Elementen.

Derzeit werden die Kanteile an den Gebäude-Ecken angebracht. ThyssenKrupp Elevator

bekam den Auftrag, 71 Aufzüge und neun Rolltreppen im Wolkenkratzer einzubauen.

**Exklusiv**

Gert Weiß (44), Leiter Technischer Produktservice ThyssenKrupp Nirosta: „Das ist eines der wichtigsten Gebäude der Welt - an einem sehr emotionalen Ort. Da macht es einen unheimlich stolz, dabei zu sein. In jedem Gespräch mit New Yorkern merkt man, wie enorm wichtig ihnen dieses Projekt ist.“

Das „1WTC“ soll 2013 als Bürohaus bezugsfertig sein.

**Nirosta und Pohl haben Erfahrung in Großprojekten, statteten 2010 drei Hochhäuser in Portland und Chicago aus. Nirosta lieferte auch Edelstahl für das höchste Gebäude der Welt - den Burj Khalifa (828 Meter) in Dubai.**



▲ Die Außenkanten aus NRW werden derzeit installiert. Die besonders glänzende Oberfläche wurde extra für das Projekt entwickelt

◀ Direkt neben dem ehemaligen Standort des World Trade Centers entsteht das neue Wahrzeichen

ThyssenKrupp Nirosta ließ die rostbeständigen Bleche im Werk Dillenburg fertigen

